

Auf dem richtigen Kurs

Deutsche Seemannsmission in Wilhelmshaven

Aus keinem großen Hafen ist sie wegzudenken - die Seemannsmission. Das gilt auch für den einzigen deutschen Tiefwasserhafen Wilhelmshaven. Hier wurde im Juni 1959 der Ortsverein der Deutschen Seemannsmission gegründet. Danach hat die Wilhelmshavener Seemannsmission den richtigen Kurs genommen. Denn mittlerweile werden pro Jahr über 5000 Seeleute betreut. Das geht weit über Schiffsbesuche und persönliche Gespräche hinaus. Es gehören auch das Beschaffen der Tageszeitung - in der Landessprache, eventuelle Arztbesuche und Behördengänge, Unterstützung bei Einkäufen sowie die Unterbringung von Seeleuten und deren Angehörigen im Haus in der Hegelstraße 11 zum Betreuungs-Spektrum der Mitarbeiter unserer Seemannsmission.



Das Arbeitsfeld der Seemannsmission

Schiffsbesuche

In den Häfen besuchen wir Seeleute an Bord, denn längst nicht alle können an Land gehen.

Wir haben ein offenes Ohr für Probleme, informieren und bieten Telefonkarten für den Kontakt mit zu Hause an.

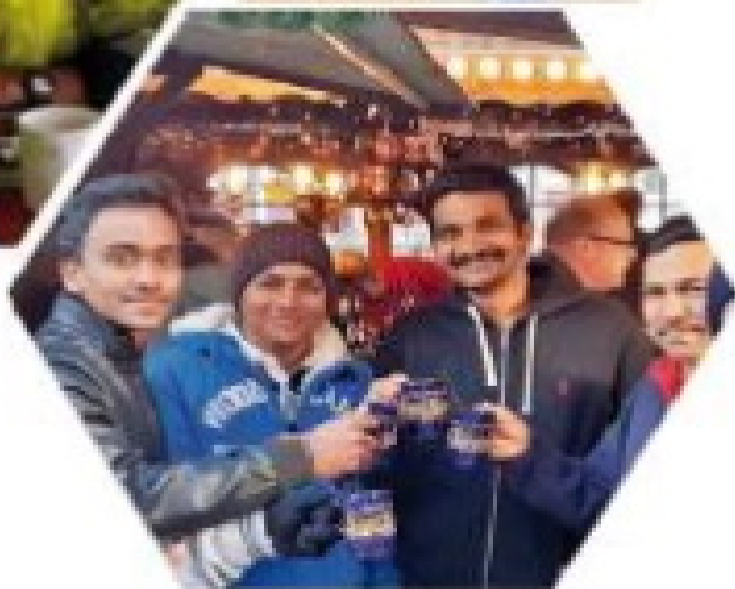


Haus der Seemannsmission

Ein Zuhause in der Fremde, nicht einfach ein Hotel, sondern ein Ort, an dem wir wissen, was für Seefahrer wichtig ist. Hier finden Seeleute Abwechslung vom Bordalltag, treffen andere Menschen, telefonieren und nutzen das Internet mit dem freien schnellen WLAN.



Ein Zuhause in der Fremde



Wir setzen uns für die Würde
der Seeleute ein -
support of seafarers' dignity !